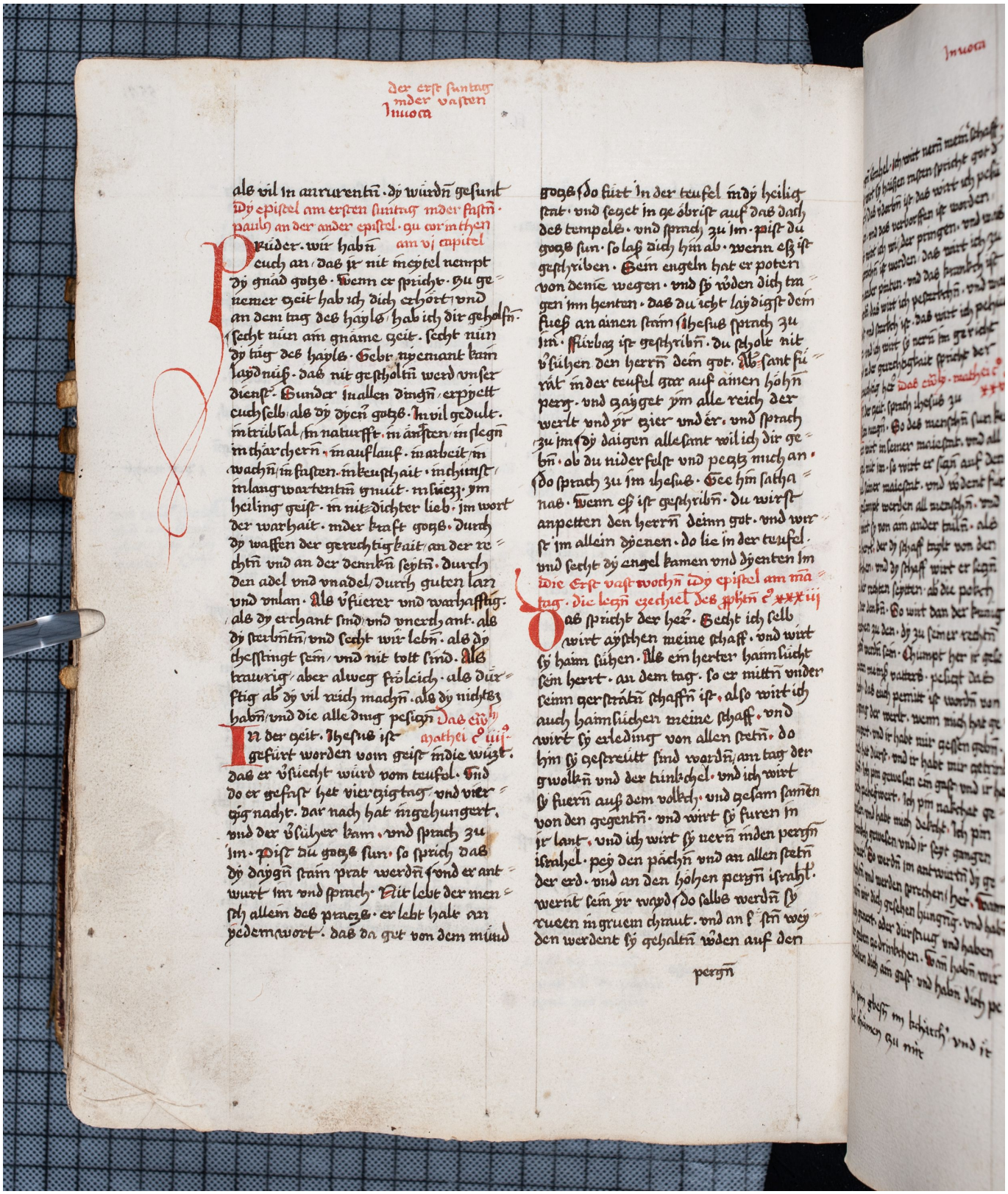
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



der erst suntag
inder vasten
Inuoca

als vil in anrurentn̄. dy würdn̄ gesunt
Dy epistel am ersten suntag inder fastn̄.
paulus an der ander epistel. zu corinthen
am vj capitel
Prüder. wir habn̄
euch an. das ir nit ineytel nempt
dy gnad gotzs. Wenn er spricht. zu ge
nemer zeit hab ich dich erhört. vnd
an dem tag des hayls. hab ich dir geholfn̄.
secht nun ain gnäme zeit. secht nun
dy tag des hayls. Gebt nyemant kain
laydnüss. das nit gescholtn̄ werd vnser
dienst. Sunder in allen dingn̄. erpyett
euch selb als dy dyen̄ gotzs. In vil gedult.
in trübsal. in naturfft. in ängsten. in slegn̄
in chärchern̄. in auflauf. in arbeit. in
wachn̄. in fasten. in keuschait. in chunst.
in langwartentn̄ gnuit. in süezz. ym
heiling geist. in nit dichter lieb. im wort
der warhait. inder kraft gotzs. durch
dy waffen der gerechtigkait. an der re
chtn̄ vnd an der dennkn̄ seytn̄. durch
den adel vnd vnadel. durch guten lan
vnd vnlan. Als v̄fuerer vnd warhafftig.
als dy erchant sind. vnd vnerchant. als
dy sterbn̄tn̄. vnd secht wir lebn̄. als dy
chesstingt sein. vnd nit tott sind. Als
trawrig. aber alweg fröleich. als dür
ftig ab dy vil reich machn̄. als dy nichtz
habn̄. vnd die alle ding pesizn̄ Das ewh
In der zeit. Jhesus ist mathei c° iiij
gefürt worden vom geist in die wüzt.
das er v̄suecht würd vom teufel. Vnd
do er gefast het viertzigtag. vnd vier
tzig nacht. dar nach hat ingehungert.
vnd der v̄suher kam. vnd sprach zu
im. Pist du gotzs sun. so sprich das
dy daygn̄ stain prat werdn̄. vnd er ant
wurt im vnd sprach. Nit lebt der men
sch allein des praczs. er lebt halt an
yedem wort. das da get von dem mund

gotzs. do fürt in der teufel in dy heilig
stat. vnd seczet in ze öbrist auf das dach
des tempels. vnd sprach zu im. pist du
gotzs sun. so laß dich hin ab. wenn eß ist
geschriben. Sein engeln hat er poten
von deme wegen. vnd sy w̄den dich tra
gen im henten. das du icht laydigst dein
fueß an ainen stain. Jhesus sprach zu
im. Fürbaz ist geschribn̄. du scholt nit
v̄suhen den herrn̄ dein got. Ab sant fü
rät in der teufel gar auf ainen höhn̄
perg. vnd zayget ym alle reich der
werlt vnd yr zier vnd er. vnd sprach
zu im. dy daigen allesant wil ich dir ge
bn̄. ob du nider felst vnd peczt mich an.
do sprach zu im ihesus. Gee hin satha
nas. Wenn eß ist geschribn̄. du wirst
anpetten den herrn̄ deinn got. vnd wir
st im allein dyenen. do lie in der teufel.
vnd secht dy engel kamen vnd dyenten im
Die Erst vastwochn̄ dy epistel am ma
tag. die leczn̄ ezechiel des pphtn̄ c° xxxiij
Das spricht der her. Secht ich selb
wirt aysthen meine schaff. vnd wirt
sy haim suhen. Als ein herter haimsucht
sein herrt. an dem tag. so er mittn̄ vnder
seinn zersträtn̄ schaffn̄ ist. also wirt ich
auch haimsuchen meine schaff. vnd
wirt sy erleding von allen stetn̄. do
hin sy zestreütt sind wardn̄. am tag der
gwolkn̄ vnd der tunkchel. vnd ich wirt
sy fuern̄ auß dem volkch. vnd gesam samen
von den gegentn̄. vnd wirt sy furen in
ir lant. vnd ich wirt sy nern̄ in den pergn̄
israhel. pey den pächn̄ vnd an allen stetn̄
der erd. vnd an den höhen pergn̄ israhl.
wernt sein yr wayd. do selbs werdn̄ sy
rueen in gruem chraut. vnd an f stn̄ wey
den werdent sy gehaltn̄ w̄den auf den

pergn̄